

Weihnachtsgottesdienste der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt zu Weihnachten zu folgenden Gottesdiensten ein.

Heilig Abend

Martin-Luther-Kirche

15.00 Uhr Kinderweihnacht Pfarrerin Buschmann-Simons

16.30 Familiengottesdienst mit musikalischem Krippenspiel „Die Kinder von Bethlehem“, Pfarrerin Buschmann-Simons

18.00 Uhr Christvesper, Pfarrerin Buschmann-Simons

23.00 Uhr Christmette, Pfarrer Chudaska, Gtanengruppe und Freunde

Kapelle Hell

15.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Chudaska

Christuskirche

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel „Schlaflos in Bethlehem“ Pfarrer chudaska

18.00 Uhr Christvesper Pfarrer Chudaska

1. Weihnachtstag

10.30 Uhr Friedenskirche Bergkamen, Pfarrerin Buschmann-Simons, Pfarrer Leue

2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Christuskirche Pfarrer Maties, Pfarrer Chudaska
Wunschliedergottesdienst

Gottesdienste am Heiligen Abend im Pastoralverbund Bergkamen

Zu folgenden Zeiten beginnen die Weihnachtsgottesdienste im Pastoralverbund Bergkamen.

15:00 Uhr St. Elisabeth Krippenfeier

15:00 Uhr St. Michael Krippenfeier

16:00 Uhr Herz-Jesu Krippenfeier

16:00 Uhr St. Clemens Krippenfeier

16:00 Uhr St. Barbara Krippenfeier

18:00 Uhr Herz-Jesu Christmette

18:00 Uhr St. Michael Christmette

22:00 Uhr St. Elisabeth Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores
St. Elisabeth/Herz Jesu

22:00 Uhr St. Barbara Christmette

Weihnachtsgottesdienste der Friedenskirchengemeinde

Die ev. Friedenskirchengemeinde lädt zu ihren Weihnachtsgottesdiensten ein. Dabei wird der fürchterliche Anschlag auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Breitscheidplatz in Berlin in den Predigten ein Thema sein.

Dazu heißt in einem Newsletter, den die Gemeinde am Freitagmorgen verschickt hat: „Wir lassen uns Weihnachten nicht nehmen, denn dann hätte dieser Terrorist schon gewonnen. Wir freuen uns – wie jedes Jahr – dass Gott den Menschen ganz nahe ist. Besonders den Schwachen, Verletzten, Verfolgten. – Feiern Sie mit!“

Heiligabend, 24. Dezember

Auferstehungskirche

14:30 Uhr Kinderweihnacht, Pfarrer Maties

16:00 Uhr Familienweihnacht, Pfarrer Maties

17:30 Uhr Christvesper, Pfarrer Leue

22:00 Uhr Christmette, Pfarrer Maties

Friedenskirche

14:30 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrer Ruhbach

16:00 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrerin Goldmann

18:00 Uhr Christvesper, Pfarrer Ruhbach

23:00 Uhr Christmette, Pfarrerin Goldmann

Thomaskirche

15:00 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrer Hielscher

16:30 Uhr Familiengottesdienst mit den Kirchenspatzen, Pfarrer Hielscher

22:00 Uhr Christmette, Pfarrer Hielscher

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

Friedenskirche

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Leue

Thomaskirche

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Hielscher

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

Haus am Nordberg

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Ruhbach

Christuskirche Bergkamen-Rünthe

10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Maties

LionsClub BergKamen öffnet das 23. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 23. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn

eintauschen wollen.

Mäx Ihr Fachmarkt im Kamen Karree	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Hotel Restaurant Toscana	Restaurantgutschein im Wert von 30,00 EUR
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
kemna druck kamen	Warengutschein im Wert von 100,00 EUR
Apotheke am Kämertor	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR

Kurz vor Heiligabend ein Dutzend Weihnachtsbäume gestohlen

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter an einem Weihnachtsbaumstand an der Präsidentenstraße die Kabelbinder der Umzäunung durchgeschnitten und von der Verkaufsfläche etwa 20 bis 25 Weihnachtsbäume unterschiedlicher Größe entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Untere Jagdbehörde warnt: Wildschweine nicht füttern

Wildschweine vermehren sich rasant und tauchen mitunter auch in Vorgärten auf. Häufig trägt der Mensch durch eigenes Verhalten dazu bei, das Schwarzwild anzulocken.

Deshalb warnen Kreisjagdberater Dietrich Junge und die Untere Jagdbehörde beim Kreis Unna davor, Wildschweine – beispielsweise durch achtlos weggeworfene Lebensmittel – zu füttern.

„Weil der Winter mild ist und es ein großes Nahrungsangebot gibt, sind die Wildschweinbestände weiterhin auf hohem Niveau“, erläutert Kreisjagdberater Junge. Das lässt sich an Zahlen ablesen: Konnte im Kreis Unna im Jagdjahr 2014/2015 noch eine Jahresstrecke von 223 Stück Schwarzwild erzielt werden, so stieg die Jahresstrecke im Jagdjahr 2015/2016 auf 306 Tiere. Bereits vor Ende des laufenden Jagdjahres können die Jäger von einem weiteren Anstieg berichten.

Im Kreis Unna sind besonders die Bereiche Fröndenberg, Holzwickede, Lünen, Schwerte und Selm betroffen. Auf der Suche nach Fressbaren verwüsten die Wildschweine Grünland, Gärten oder Sportanlagen. Auch vor Komposthaufen und Gartenabfällen machen sie nicht halt.

Kreisjagdberater Junge erklärt: „Das große Angebot an Bucheckern und Eicheln verschärft 2016 die Schadenssituation. Durch die Aufnahme von kohlenhydratreichen Baumfrüchten erhöht sich der Eiweißbedarf, der normalerweise durch Würmer, Mäuse, Larve und Käfer gedeckt wird. Wenn sich Wildschweine aber auf einfache Art und Weise am Stadtrand versorgen können, tun sie das auch.“

Die Jäger in den betroffenen Bereichen sind aufgefordert, insbesondere durch zusätzliche Gesellschaftsjagden, die

Population von Schwarzwild während der Jagdzeit noch weiter einzudämmen. Die Jagd auf Wildschweine ist notwendig, um sie zu reduzieren und von dort zu vertreiben, wo sie unerwünscht sind.

Neben den Jägern sind auch die Gartenbesitzer gefordert. „Durch Fütterung – egal ob gezielt oder unfreiwillig durch frei zugängliche Komposthaufen oder achtlos weggeworfene Lebensmittel – verlieren die Wildschweine ihre natürliche Scheu vor Menschen“, unterstreicht Nicole Drawe aus der Unteren Jagdbehörde beim Kreis Unna. „Dann sehen sie den Bereich schnell als ihr Revier an.“

Jeder könne daher dazu beitragen, dass die Wildschweine sich aus unseren Siedlungsbereichen fern halten. Für Gartenbesitzer in Ortsrandlagen ist unter anderem die sachgerechte Entsorgung von Abfällen in kippsicheren Mülltonnen oder auch das Anlegen von für Wildschweine nicht frei zugänglichen Komposthaufen besonders wichtig. Wildschweine dürfen niemals gefüttert werden!

Durch zu große Schwarzwildbestände kommt es nicht nur zu Konflikten mit dem Mensch. Nicole Drawe erklärt: „Sie stellen ein hohes Risiko für Wildschäden und auch ein Seuchenrisiko dar.“

Ein Merkblatt mit Präventionsmaßnahmen für Bürger zum Schutz vor Schwarzwild („Wildschweine im Garten – Was nun?“) ist bei der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung im Internet unter www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuv/natur/fjw/pdf/Merkblatt_Wildschweine_im_Garten.pdf verfügbar.

5. Sinfoniekonzert: Neue Philharmonie Westfalen spielt Musik der „Südstaaten“

Die Neue Philharmonie Westfalen spielt ihr fünftes Konzert der laufenden Spielzeit am Mittwoch, 11. Januar. „Südstaaten“ ist das Motto des Abends, der von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann geleitet wird und um 19.30 Uhr in der Konzertaula in Kamen beginnt.



Auf dem Programm stehen neben der Suite aus „Porgy and Bess“ von George Gershwin „Nobody knows de trouble I see“, ein Konzert für Trompete und Orchester von Bernd Alois Zimmermann, und Ferde Grofés „Grand Canyon Suite“. Als Solist ist bei dieser Aufführung des Sinfonieorchesters der Trompeter Reinhold Friedrich mit dabei.

Eine Einführung in das Werk gibt es jeweils 30 Minuten vor Beginn im Konzertsaal. Karten sind im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-18 41 und per E-Mail bei doris.erbrich@kreis-unna.de erhältlich. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro).

Kreis lädt ein zum Ausstellungsbesuch „zwischen den Jahren“

Wer nach den Weihnachtsfeiertagen mal raus möchte und sich für Kunst und Kultur interessiert, für den lohnt sich der Weg nach Holzwickede und Selm: Das Haus Opherdicke und die Cappenberger Stiftskirche locken mit Ausstellungen.



Conrad Felixmüller, Frühlingsabend in Klotzsche, 1926, Öl auf Leinwand. Foto: VG Bild-Kunst

Am Heiligen Abend, den Weihnachtsfeiertagen, an Silvester, Neujahr und dem 2. Januar (Montag) sind die Ausstellungen des Kreises geschlossen, „zwischen den Jahren“ alle Besucher aber herzlich willkommen. Vom 27. bis 30. Dezember also gibt es als mindestens zwei reizvolle Ziele im Kreis.



Raimondo
Puccinelli,
Frauenoberkörper,
1930er Jahre,
Bronze

Unter dem Titel „Kunst ist eine historische Angelegenheit“, einem Zitat von Conrad Felixmüller aus dem Jahr 1924, präsentiert der Kreis Unna mit mehr als 100 Arbeiten das Werk des Malers, Zeichners und Grafikers auf Haus Opherdicke. Geöffnet ist die Schau dienstags bis sonntags von 10.30 bis 17.30 Uhr.

Das plastische Werk von Raimondo Puccinelli ist in der Stiftskirche Cappenberg zu sehen. Die Arbeiten, die noch bis zum 14. Mai 2017 präsentiert werden, sind ein Geschenk der Erben des Bildhauers an den Kreis als Dank auch für eine Ausstellung mit mehr als 100 Puccinelli-Arbeiten im Jahr 2013 im Cappenger Schloss.

Die kleine Werkschau kann dienstags bis sonntags von 13.30 bis

17 Uhr (außerhalb der Gottesdienste) in Augenschein genommen werden. Hier ist der Eintritt frei.

Mehr Informationen zu den Ausstellungen gibt es unter www.kreis-unna.de, Suchbegriff Ausstellungen.

Karnevalsfeier mit der 1. Bergkamener Seniorenband

Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen wird gemeinsam mit dem Seniorenhilfering und der Ev. Frauenhilfe Weddinghofen am Freitag, den 17.02.2017, im Martin-Luther-Haus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde, Goekenheide 5 einen karnevalistisch bunten Nachmittag für alle jecken Seniorinnen und Senioren veranstalten.

Einlass zur Karnevalsveranstaltung ist ab 14.30 Uhr, so dass zunächst bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken der Nachmittag in fröhlicher Runde beginnt. Um 15.00 Uhr wird Beigeordnete Christine Busch die Gäste begrüßen. Danach wird bis 18.30 Uhr den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm zum Zuschauen, Mitsingen und Schunkeln geboten. Die 1. Bergkamener Seniorenband wird durch ihre Live-Musik, Showeinlagen und Sketche für ausgelassene Stimmung sorgen. Auf tolle karnevalistische Programmpunkte weiterer Künstler dürfen die Besucherinnen und Besucher schon jetzt gespannt sein.

Einlasskarten mit Verzehrmarken zur Teilnahme an der Karnevalfeier sind im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen im Rathaus, Zimmer 314, zum Preis von 3 Euro erhältlich. Telefonische Reservierungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 02307/965-410 möglich.

Musikakademie lädt zur Einführung in die Oper „Die Zauberflöte“ ein

Die Musikakademie der Musikschule der Stadt Bergkamen möchte allen Freunden der Opernmusik auch in dieser Saison wieder ein besonderes Angebot machen: Eine Einführung in die beliebte Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart findet am Dienstag, den 10. Januar um 19.00 Uhr in der städtischen Galerie „sohle 1“ statt. „Die Zauberflöte“ steht bis April auf dem Spielplan des Dortmunder Opernhauses. Eintrittskarten gibt es hier:



Johannes Wolf

„Seit ihrer Uraufführung gehört „Die Zauberflöte“ zu den meistgespielten Opern weltweit. Sie wurde außerordentlich schnell populär und rettete damit das vom Bankrott bedrohte Theater von Emanuel Schikaneder, der auch das Libretto schrieb. In dieser Oper ist aber auch das Gedankengut der Freimaurer enthalten, das Mozart und Schikaneder verbreiten wollten,“ sagt der Referent Johannes Wolff. Der studierte Pianist ist selbst ein großer Opernfan und hat zahlreiche Hintergrundinformationen, Hörbeispiele und interessante

Details zusammengetragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Freude am Hören klassischer Musik genügt. **Die Kosten für eine Einführungsveranstaltung betragen 8,00 €.** Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Musikschule unter der Tel.-Nr. 02306/307730 entgegen. Anmeldeschluss ist der 2. Januar 2017.

Christoph 8 flog bisher 1170 Einsätze in 2016 – Landrat dankt den Luftrettern

Bei seinem traditionellen Weihnachtsbesuch dankte Landrat Michael Makiolla dem Team von „Christoph 8“ für die engagierte, fachkundige und oft genug lebensrettende Hilfe aus der Luft. Bis Mitte Dezember 2016 flog der Rettungshubschrauber rund 1.170 Einsätze. Im kompletten Jahr 2015 waren es nach der Statistik der Rettungsleitstelle des Kreises 1.300.



Landrat Makiolla (l.) überreichte den Rettungsfliegern und der ärztlichen Besatzung rund um Prof. Dr. Wilhelm (r.) einen Präsentkorb als Dankeschön für die auch 2016 geleistete Hilfe aus der Luft. Foto: Nikolaos Ganas – Kreis Unna

Landrat Makiolla würdigte am Hubschrauberstandort am St. Marien Hospital in Lünen im Beisein des Kreis-Ordnungsdezernenten Dirk Wigant und Fachbereichsleiter Ferdinand Adam die Arbeit des Einsatzteams. Zu der Mannschaft gehört – in jeweils wechselnden Besetzungen – neben dem Piloten und dem Rettungsassistenten der ADAC Luftrettung jeweils ein Notarzt.

Die ärztliche Besatzung von „Christoph 8“ wird von der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am St. Marien Hospital unter Leitung des Ärztlichen Direktors und Chefarztes Prof. Dr. Wolfram Wilhelm gestellt.

„Ausdrücklich möchte ich mich auch bei der Lüner Bevölkerung bedanken, die „Christoph 8“ als Teil ihrer Stadt wahrnimmt, aber natürlich auch die Vielzahl der Starts und Landungen und damit den Lärm mitbekommt“, unterstrich Landrat Makiolla.

„Christoph 8“ stellt die Luftrettung im Großraum „östliches

Ruhrgebiet“ mit angrenzenden Teilen des Münster- und Sauerlandes (Kreis Coesfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Recklinghausen, Kreis Soest, Kreis Warendorf, Kreis Unna und die kreisfreien Städte Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Herne) sicher. Der Kreis Unna ist Kernträger des Rettungshubschraubers.